

ESG Information

Stand: 06.02.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allianz Flexi Rentenfonds - A - EUR

| | |
|---------------------------------------|---|
| ISIN / WKN | DE0008471921 / 847192 |
| Emittent / Hersteller | Allianz Global Investors GmbH |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| PAI Berücksichtigung** | Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| Verkaufsprospekt | Link |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | Link |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | Link |
| SFDR Website Informationen*** | Link |
| ESG-Fokus | - |
| Aktualisierung durch Hersteller | 04.02.2026 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



2,00 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



0,01 %

ESG Information

Stand: 06.02.2026

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Fonds unter Anwendung der Strategie für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen (die „SRI-Strategie“) ist es, mit dem Rententeil eine marktgerechte Rendite bezogen auf die Euro-Rentenmärkte und mit dem Aktienteil auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Wir investieren hauptsächlich in verzinsliche Wertpapiere, die überwiegend über eine gute Bonität verfügen und von Emittenten aus Industriestaaten stammen. Diese Wertpapiere haben eine durchschnittliche Duration (Restlaufzeit) zwischen 0 und 9 Jahren. Zudem investieren wir bis zu 30 % des Fondsvermögens direkt oder über Derivate in Aktien und vergleichbare Papiere großer Unternehmen, die vorwiegend aus der Eurozone stammen. Das Fremdwährungsrisiko gegenüber dem Euro wird auf max. 5,00 % des Fondsvermögens beschränkt. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Der Fonds verfolgt die SRI-Strategie und fördert eine breite Palette von Nachhaltigkeitsfaktoren (Umwelt-, Menschenrechts-, Governance- und/oder Geschäftsverhaltensmerkmalen, wobei das letzte Merkmal nicht für Staatsanleihen, die von einer staatlichen Einrichtung ausgegeben werden, gilt). Im Rahmen der Anwendung der SRI-Strategie werden bestimmte Unternehmen aufgrund der Anwendung von Mindestausschlusskriterien ausgeschlossen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstößen, nicht erworben. Aus dem anschließend verbleibenden Investmentuniversum werden die Unternehmen ausgewählt, die auf der Grundlage einer Bewertung der Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Sektor besser abschneiden. Diese Bewertung stellt ein internes Rating (sogenanntes "SRI-Rating") dar, welches den einzelnen Unternehmen zugewiesen wird. Das SRI-Rating hat fünf verschiedene Abstufungen, die bei Klasse 0 (unzureichend) beginnen und bei Klasse 4 (sehr gut) enden. Mindestens 70 % der im Fondsportfolio gehaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten werden durch ein SRI-Rating bewertet. Die Grundlage für die Berechnung der 70 %-Schwelle ist der Nettoinventarwert des Fonds, mit Ausnahme von Instrumenten, die von Natur aus nicht bewertet sind, z. B. Barmittel und Einlagen. Derivate werden im Allgemeinen nicht bewertet. Derivate (mit Ausnahme von Credit Default Swaps), deren Basiswert ein einziger bewerteter Unternehmensexemitte ist, werden jedoch im Allgemeinen bewertet. Der Fonds wird nicht als ausdrücklich nachhaltig vertrieben bzw. verfolgt der Fonds keine nachhaltige Anlagestrategie im Sinne der BaFin-Verwaltungspraxis. Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz mit dem Ziel, den Vergleichsindex zu übertreffen. Der Vergleichsindex wird lediglich für Zwecke der Performancemessung, nicht jedoch für Zwecke der Portfoliozusammensetzung genutzt. Die Mehrheit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere ist auch im Vergleichsindex enthalten. Der Fondsmanager besitzt Flexibilität, in Titel zu investieren, die nicht in dem Vergleichsindex enthalten sind. Bei der Auswahl und Gewichtung von Vermögensgegenständen für den Fonds kann das Fondsmanagement wesentlich von den im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapieren und deren Gewichtung abweichen. Vergleichsindex: 75% BLOOMBERG Euro Aggregate 1-10 Year Total Return + 25% MSCI EMU Total Return Net (in EUR). Derivate können in einem erheblichen Umfang zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt. Derivate können in einem erheblichen Umfang zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt. Derivate können in einem erheblichen Umfang zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Information

Stand: 06.02.2026

Allianz Flexi Rentenfonds - A - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)oernance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechterster Wert, 5 = bester Wert)



Scope ESG-Rating



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|------|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Nein |
| Themenansatz | Nein | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | Soziales | Unternehmensführung |
|-------------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| • Automobilindustrie | Nein | • Verstoß gegen Global Compact |
| • Chemie | Nein | • Unzulässige Geschäftspraktiken |
| • Gentechnik | Nein | |
| • Kernkraft | Nein | |
| • Fossile Energieträger | Ja | |
| • Luftfahrt | Nein | |
| • Umweltschädliches Verhalten | Nein | |
| | • Menschenrechtsverstöße | Nein |
| | • Arbeitsrechtsverstöße | Nein |
| | • Pornographie | Nein |
| | • Suchtmittel | Ja |
| | • Tierschutzverstöße | Nein |
| | • Waffen / Rüstung | Ja |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzialer Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.